



Delegationsreise

des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Energie und Technologie

nach Malaysia und Thailand vom 20. – 27. Oktober 2018

Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Energie und Technologie organisiert in Zusammenarbeit mit Bayern International vom 20. – 27.10.2018 eine Delegationsreise nach **Malaysia** und **Thailand**. Stationen der Reise sind Kuala Lumpur und die East Coast Economic Region (ECER) sowie Bangkok und der Eastern Economic Corridor (EEC).

Die ASEAN-Staaten sind eine der wachstumsstärksten Regionen weltweit. Mit der Schaffung der „ASEAN Economic Community“ hat die Region weiter an Attraktivität gewonnen. Ein gemeinsamer Binnenmarkt mit zollfreiem Warenverkehr, freiem Fluss von Dienstleistungen, Kapital, Investitionen und Arbeitskräften eröffnet auch bayerischen mittelständischen Unternehmen neue Geschäftschancen. **Malaysia** und **Thailand** verfolgen mit neuen Entwicklungskonzepten den massiven Ausbau der Infrastruktur, der Digitalisierung verschiedener Geschäftsbereiche und die verstärkte Einführung von Industrie 4.0 Technologien.

Malaysia hat sich erfolgreich vom Rohstofflieferanten zum diversifizierten Industriestandort mit einem mittleren Einkommensdurchschnitt entwickelt. Langfristiges Ziel der Regierung ist, dass Malaysia bis zum Jahre 2020 in die Riege der „High Income Countries“ aufsteigt. Malaysia ist eine wichtige Handelsnation mit Schwerpunkten bei elektronischen Gütern, so z.B. als weltweit exportierender Mikrochip- und Solarzellenhersteller. Einen weiteren bedeutenden Wirtschaftssektor stellt der Ausbau und Modernisierung der Infrastruktur dar. Das bilaterale Handelsvolumen Bayerns mit Malaysia belief sich im Jahr 2017 auf rd. 3,7 Mrd. €.

Das wirtschaftliche Wachstum Malaysias soll auch durch sogenannte regionale Entwicklungskorridore vorangetrieben werden, um die lokale Wirtschaft gezielter zu fördern und bestehende Ungleichgewichte zwischen den Regionen zu vermindern. Bayern International unterhält bereits gute Kontakte zur „East Coast Economic Region“. **Dort besteht großes Interesse an der Zusammenarbeit mit bayerischen Unternehmen im Automotive – Sektor. Digitalisierungspotential haben u.a. der Dienstleistungsbereich, der Logistikbereich und die Gesundheitsversorgung.**

Die neue Entwicklungsstrategie **Thailand 4.0** setzt den Schwerpunkt zur Beschleunigung der industriellen Entwicklung des Landes in zehn von der Regierung als besonders zukunftsfähig eingestuften Industriebereichen. Dazu zählen u.a. **Autos der nächsten Generation, smarte Elektronik, Medizin- und Wellness-tourismus, Robotik und Automatisierung, umweltfreundliche Petrochemie, Digitalwirtschaft und Medical Hub.**



Der regionale Schwerpunkt für die Entwicklung der zehn Zukunftscluster ist der Eastern Economic Corridor (EEC). Unterstützt wird das Industriekonzept durch den massiven Ausbau der Verkehrsinfrastruktur mit Hochgeschwindigkeitszügen, dem Ausbau des Flughafens U-Tapao sowie Erweiterungen von zwei Tiefseehäfen.

Im Entwicklungskonzept Thailand 4.0 gebührt der Förderung von KMU wie auch zukunftsweisenden Start-ups eine Schlüsselrolle.

Das bilaterale Handelsvolumen Bayerns mit Thailand belief sich im Jahr 2017 auf rd. 1,9 Mrd. €.

Das Angebot unserer Delegationsreise richtet sich vor allem an Geschäftsführer von Unternehmen aus den Märkten **Automotive mit Zulieferindustrie, Elektronik- und Elektrotechnikindustrie sowie Industrie 4.0 Technologien**. Ziel unserer Reise ist es Geschäftsmöglichkeiten für bayerische Unternehmen in beiden Zielmärkten zu erkunden, von den Erfahrungen dort bereits tätiger Unternehmen zu lernen und durch Gespräche mit Entscheidungsträgern aus Staat, Wirtschaft und Unternehmensverbänden Möglichkeiten zum Aufbau und Intensivierung bilateraler Wirtschaftsbeziehungen zu eruieren.

Möchten Sie gerne auf unserer Reise dabei sein? Dann bitten wir Sie uns dies schriftlich (mit vollständiger Angabe der Adresse, der Position im Unternehmen und evtl. Unternehmenszielen) oder unter folgendem Link:

www.bayern-international.de/malaysia2018

bis spätestens 06.07.2018 mitzuteilen. Sie werden im Anschluss zur Teilnahme eingeladen und erhalten nähere Informationen.

Für organisatorisch/technische Fragen wenden Sie sich bitte an:

Bayern International GmbH
Herrn Marco Flasch
Landsberger Straße 300
80687 München
Tel.: 089/66 05 66-202
Fax: 089/66 05 66-150
Email: MFlasch@bayern-international.de

Für inhaltliche Rückfragen steht Ihnen darüber hinaus zur Verfügung:

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Energie und Technologie
Herr Hans-Jürgen Radmacher
Prinzregentenstraße 28
80538 München
Tel.: 089/2162-2434
Fax: 089/2162-3434
Email: Hans-Juergen.Radmacher@stmwi.bayern.de